

Produktionshelfer*in Metall

Unverzichtbar in der Metallverarbeitung



Informationen zur Weiterbildung

Als Produktionshelfer*in sind Sie in vielen Branchen willkommen: Ob im Maschinen- und Fahrzeugbau oder der Metall-, Elektro-, Chemie-, Pharma-, Papier- und Druckindustrie. In den Fertigungshallen werden Mitarbeiter gesucht, die anpacken können.

Ihr Aufgabenprofil ist abhängig von der Beschäftigungsbranche. Grundsätzlich übernehmen Sie unterstützende und zuarbeitende Tätigkeiten. Sie helfen beispielsweise bei der Produktion, indem Sie Produktionsanlagen füllen oder Produktionsmaschinen bedienen, warten und reinigen.

Zudem übernehmen Sie Transportarbeiten, lagern und verpacken Waren und führen Sortierungs-, Aufräum- und Reinigungstätigkeiten durch. Bei Bedarf arbeiten Sie Werkstücke unter Anweisung nach. Dabei wenden Sie verschiedene Metallbearbeitungstechniken wie Bohren, Schleifen oder Entgraten an. Auf Zuruf führen Sie auch Montagearbeiten aus.

Wenn Sie einige Jahre Berufserfahrung gesammelt haben und sich weiterentwickeln möchten, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Holen Sie beispielsweise über eine Externenprüfung Ihren Facharbeiterabschluss nach oder bilden Sie sich bei der IHK weiter.



Produktionshelfer*in Metall

Maßnahmedauer

26 Wochen (inkl. 3 Wochen betriebl. Praktikum)

Abschluss

Hausinternes Zertifikat

Förderung

Gefördert mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.

Ihre Weiterbildung bei uns

Die Qualifizierung zum/zur Produktionshelfer*in Metall wird bei uns im Haus mit einer 26 wöchigen Ausbildungszeit – drei Wochen Betriebspraktikum inklusive – angeboten. Das Praktikum hat zum Ziel, erste Einblicke in das neue Arbeitsumfeld zu bekommen und Betriebsabläufe kennen zu lernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich schon im Praktikum als potenzielle*r Mitarbeiter*in zu empfehlen.

Metallgrundlagen, Werkstoffkunde, das konventionelle Fertigen (Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, Gewindeschneiden, Reiben) sind die Basis Ihrer Qualifizierung. Das Prüfen und Messen mit unterschiedlichen Messmitteln gehört ebenfalls zu den Ausbildungsinhalten.

Der/die Produktionshelfer*in wird in unserem Hause als Stufenmodell angeboten. Wenn Sie in der Qualifizierung gute Leistungen zeigen, ist nach Absprache mit Ihrem Kostenträger die Umsetzung in die Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik oder zum/zur Maschinen- und Anlagenführer*in möglich.

Jobchancen

Produktionshelfer*innen tragen in allen Branchen der Industrie entscheidend zum Produktionsprozess bei. Ihr Aufgabengebiet ist breit gefächert: Von Reinigungsaufgaben bis hin zum Bedienen von Maschinen – Produktionshelfer*innen kommen je nach Berufserfahrung und Bedarfen des Betriebes in zahlreichen Arbeitsbereichen zum Einsatz.

Voraussetzung

Technisches Interesse und handwerkliches Geschick

Anforderungen

- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick und gute Hand-Augen-Koordination
- Ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Ausbildungsschwerpunkte

- Fertigen von Bauelementen und Baugruppen mit handgeführten Werkzeugen, konventionellen Maschinen
- Warten, Montieren und Instandsetzen steuerungstechnischer Systeme
- Montieren von technischen Teilsystemen
- Qualitätsprüfung der gefertigten Werkstücke
- Erfolgstraining (intensives Bewerbungstraining, effektive Stellenrecherche und vieles mehr)

Ausstattung

- Drehmaschinen von Schaublin und Weiler
- Fräsmaschinen von Deckel
- Bohrmaschinen
- Sägemaschine
- Schleifmaschine
- Steuerungstechnik mit Festo-Arbeitsplätzen für Pneumatik

Bitte beachten

Um abzuklären, ob die Einstiegsvoraussetzungen für diese Maßnahme gegeben sind, ist ein Beratungsgespräch erforderlich. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Zentraler Kontakt

Telefon: 07159 406-7353

Maßnahmeort

Schömburg: Bühlhof 6, 75328 Schömburg